An den
Deutschen Bundestag
Petitionsausschuss
Platz der Republik 1

11011 Berlin

→ Pet 2-20-15-2704-033378

- Für Ihre Unterlagen -

Petition an den Deutschen Bundestag
(mit der Bitte um Veröffentlichung)

Persönliche Daten des Hauptpetenten

Anrede	Herr
Name	Feldmann
Vorname	Hans-Peter
Titel	

Anschrift

Wohnort	Xanten
Postleitzahl	46509
Straße und Hausnr.	Zur Wassermühle 45
Land/Bundesland.	Deutschland
Telefonnummer	02801-6584
E-Mail-Adresse	info@nr-feldmann.de

Wortlaut der Petition

Mit der Petition wird gefordert, das das Klimaanpassungsgesetz (KAnG) den Schutz von Risikogebieten höher bewertet als langfristige Verfahren die das Risiko weiter erhöhen und nicht heilbar sind.

Begründung

Konkret fordern wir:
Eine stärkere Berücksichtigung von Risikogebieten bei der Genehmigung von Bauprojekten die in den Grundwasserkreislauf reichen und anderen Eingriffen in die Umwelt nach § 8 Absatz 5 KAnG muss angepasst werden, indem potenzielle Risiken für die Bevölkerung und die Umwelt systematisch bewertet und minimiert werden. Vor allem sind NICHT-heilbare Verfahren nicht mehr zu zulassen.
Warum ist eine Anpassung des KAnG so dringend notwendig?
Die Folgen des Klimawandels werden immer deutlicher: Extremwetterereignisse wie Hitzewellen, Dürren und Überschwemmungen nehmen zu und verursachen erhebliche Schäden. Besonders gefährdet sind Regionen mit hoher Bevölkerungsdichte, die bereits heute unter den Auswirkungen des Untertagebergbaus, abflusslose Senkungsmulden, Grundwasseranstieg und des Klimawandels leiden.
Ein wirksamer Schutz von Risikogebieten ist nicht nur eine Frage des Umweltschutzes, sondern auch eine Frage der sozialen Gerechtigkeit. Menschen, die in gefährdeten Regionen leben, sind oft besonders von den Folgen des Klimawandels betroffen. Durch eine konsequente Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen können wir ihre Lebensgrundlagen sichern und soziale Ungleichheit verringern.
Wir appellieren an den Gesetzgeber, die Dringlichkeit der Lage zu erkennen und das Klimaanpassungsgesetz entsprechend anzupassen. Nur so können wir die Herausforderungen des Klimawandels bewältigen und eine lebenswerte Zukunft für kommende Generationen sichern.

Anregungen für die Forendiskussion

Um die Lebensqualität in der bergbaugeprägten Region für künftige Generationen zu sichern ist die konsequente Umsetzung des Klimaanpassungsgesetzes (KAnG) unabdingbar.
Frage 1: Ist der Weiterbetrieb des untertage-Steinsalzabbau noch vertretbar?
Frage 2: Ist der Lebensraumschutz (durch Dreizonendeiche) höher zu bewerten als die Belange des Naturschutzes?
Frage 3: Die Verantwortung für den Lebensraumschutz sollen die betroffenen Kommunen/Landkreise übernehmen. Ist das eine gute Strategie? Was ist die Konsequenz?
Frage 4: Wenn die Betroffenen für den Schutz verantwortlich sind, können dann Deichverbände/Wasserverbände eigenständig sein?

Soweit Sie es für wichtig halten, senden Sie bitte ergänzende Unterlagen in Kopie (z.B. Entscheidungen der betroffenen Behörde, Klageschriften, Urteile) **nach Erhalt des Aktenzeichens** auf dem Postweg an folgende Kontaktadresse:

Deutscher Bundestag
Sekretariat des Petitionsausschusses
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel: (030)227 35257